

Pressemitteilung – 10.08.2021

Courtelary, Fabrik zu verkaufen

Der Parc Chasseral schafft 2021 in Courtelary ein neues kulturelles Angebot. In der Fabrik Langel werden drei ganz besondere Shows dargeboten: die *Geschichten aus der Fabrik Langel*. Am 21. und 22. August werden in Courtelary, *Fabrik zu verkaufen die Abenteuer der Immobilienmaklerin Alex Guénot* in deutscher und französischer Sprache erzählt. Das von Noëlle Revaz geschriebene zeitgenössische Abenteuer entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine Geschichte voller Überraschungen. Nur mit Reservation. Bitte reservieren Sie Ihre Plätze bei Jura bernois Tourisme, [saintimier\(at\)jurabernois.ch](mailto:saintimier(at)jurabernois.ch), +41 (0)32 942 39 42.

Nachdem die Aufführungen im Juni in französischer Sprache stattgefunden haben, werden die *Geschichten aus der Fabrik Langel* mit *Courtelary, Fabrik zu verkaufen* nun auch in deutscher Sprache aufgeführt. In dieser vollkommen neuartigen Darbietung spielen die Zuschauerinnen und Zuschauer mit: sie sind potenzielle Käufer der Fabrik und wollen dort ihren Lebenstraum verwirklichen. Aber die Immobilienbesichtigung verläuft nicht ganz nach Plan ... Die erfahrene Immobilienmaklerin Alex Guénot muss sich dem Fabrikgespenst stellen, das wild entschlossen ist, sein Zuhause nicht an irgendeine dahergelaufene Person verkaufen zu lassen.

Noëlle Revaz hat sich von dem Gebäude, den dortigen Objekten und der regionalen Industriegeschichte inspirieren lassen und eine Geschichte geschrieben, die es den Zuschauern ermöglicht, inmitten des baukulturellen Erbes mit langer Historie ein ganz aussergewöhnliches Abenteuer zu erleben. *Courtelary, Fabrik zu verkaufen* lenkt das Augenmerk auf die Herausforderungen, die in Bezug auf historische Gebäude und ihre Zukunft bewältigt werden müssen.

Die drei *Geschichten aus der Fabrik Langel* erzählen von drei Persönlichkeiten, die jeweils in einer bestimmten Epoche leben und sich entwickeln. Sie bilden keine Reihe, sondern eine Trilogie: Jede Erzählung steht für sich. Die Gäste können sich eine, zwei oder alle drei Shows ansehen, egal in welcher Reihenfolge. Die letzte der drei Geschichten, *Das letzte Dornröschen*, wird am 25. und 26. September 2021 aufgeführt - ebenfalls in beiden Sprachen.

Drei Geschichten, geschrieben, inszeniert und gespielt von professionellen Künstlerinnen und Künstlern

Drei professionelle Schriftstellerinnen – Alice Bottarelli und Noëlle Revaz für Französisch sowie Deborah Lara Schaefer für Deutsch – haben diese Geschichten mit drei fiktiven Hauptfiguren unter der Leitung von Michael Stauffer erdacht und geschrieben. Die Inszenierung erfolgt durch die Theatergruppe Utopik Family aus St. Imier. Die

Schauspielerinnen Mélanie Plüss und Sam-Elise Etienne verkörpern abwechselnd die Hauptfiguren der drei *Geschichten aus der Fabrik Langel*. Der Park Chasseral koordiniert das Projekt mit Unterstützung von Jura bernois Tourisme und in enger Zusammenarbeit mit der Eigentümerin der Fabrik Liliane Wernli-Langel, die auch das lebendige Gedächtnis der Örtlichkeiten ist.

Courtelary, Fabrik zu verkaufen: Praktische Informationen

Spieltage, Uhrzeiten, Sprachen

Samstag, 21. August, 14:00 Uhr (auf Deutsch)

Samstag, 21. August, 16:00 Uhr (auf Französisch)

Sonntag, 22. August, 14.00 Uhr (auf Französisch)

Nur mit Reservation. Bitte reservieren Sie Ihre Plätze bei Jura bernois Tourisme, [saintimier\(at\)jurabernois.ch](mailto:saintimier(at)jurabernois.ch), **+41 (0)32 942 39 42**.

Dauer: Jede der Vorstellungen dauert eine Stunde.

Preise: Erwachsene: CHF 28.– / Ermässigt: CHF 26.– / bis 16 Jahre: CHF 18.–

Veranstaltungsort: Fabrik Langel, Grand-Rue 49a, Courtelary. Folgen Sie dem Kiesweg. Die Shows beginnen im Hof vor der Fabrik.

Informationen und Kontakt:

Michael Stauffer (Head Writer)

ich@goeast.ch, +41 (0)78 713 31 83



Die Schweizer Pärke gehören seit 2012 zu den «Exzellenz-Regionen». Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Er ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen und dadurch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der Park erstreckt sich über ein Gebiet von 38'000 ha und umfasst 21 Gemeinden (18 im Kanton Bern, 3 im Kanton Neuenburg), die sich für die ersten zehn Jahre zusammengeschlossen haben.